



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 41. Sitzung der
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde
am 27.09.2018, 18:00 Uhr,
im Paul-Wunderlich-Haus, Kreistagssaal (Erdgeschoss Haus A),
Am Markt 1, 16225 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 40. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde vom 28.06.2018
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
8. Informationsvorlagen
 - 8.1. **Vorlage:** I/0038/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 01.2 - Beteiligungsverwaltung
Beteiligungsbericht der Stadt Eberswalde zum 31.12.2017
 - 8.2. **Vorlage:** I/0037/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei
Information zu Spenden und Sponsoring der Stadt Eberswalde per 30.06.2018
9. Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
10. Informationen aus bzw. zu den Ausschüssen
11. Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen
12. Genehmigung von Eilentscheidungen

13. Wahl der/des 1. stellvertretenden Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Eberswalde in der Wahlperiode 2014 bis 2019
(Einreicher: Fraktion DIE SPD-Fraktion)
14. Neubesetzung der Mitglieder des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde und deren Stellvertreter/innen für die Wahlperiode 2014 bis 2019
(Einreicher: Fraktion DIE SPD-Fraktion)
15. Neubesetzung des Aufsichtsrates TWE Technische Werke Eberswalde GmbH für die Wahlperiode 2014 bis 2019
(Einreicher: Fraktion DIE SPD-Fraktion)
16. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
- 16.1. **Vorlage:** BV/0753/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion DIE SPD-Fraktion,
Fraktion UNABHÄNGIGES Wähler-
bündnis Eberswalde
Neuordnung der Ortsteile und Wahl von Ortsbeiräten in der Stadt Eberswalde
- 16.2. **Vorlage:** BV/0650/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 01.1 - Bürgermeisterbereich
30 - Rechts- und Personalamt
Hauptsatzung der Stadt Eberswalde
- 16.3. **Vorlage:** BV/0738/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei
2. Nachtragshaushaltssatzung 2017 / 2018
- 16.4. **Vorlage:** BV/0621/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 40 - Amt für Bildung, Jugend und Sport
2. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Benutzung der Kindertagesstätten in städtischer Trägerschaft (KitaGebS)
- 16.5. **Vorlage:** BV/0724/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 41 - Kulturamt
1. Satzung zur Änderung der Benutzungs- und Gebührenordnung der Bibliothek als Satzung der Stadt Eberswalde
- 16.6. **Vorlage:** BV/0737/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 15 - Bürgeramt
Richtlinie der Stadt Eberswalde über die Gewährung eines Begrüßungsgeldes für Studierende

- 16.7. **Vorlage:** BV/0770/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 60 - Amt für Hochbau und Gebäude-
wirtschaft
Kita Spielhaus - Vergabe Erweiterungsbau
- 16.8. **Vorlage:** BV/0745/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 108 "Bergerstraße 113"
Beschluss über die öffentliche Auslegung
- 16.9. **Vorlage:** BV/0740/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt
1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 427 "Heegermühler Straße 14"
Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 13 BauGB
Beschluss über die öffentliche Auslegung
- 16.10. **Vorlage:** BV/0733/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 01.1 - Bürgermeisterbereich
Mitgliedschaft im Deutschen Städtetag
- 16.11. **Vorlage:** BV/0734/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 01.1 - Bürgermeisterbereich
**Mitgliedschaft in der KGSt (Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungs-
management, Köln)**
- 16.12. **Vorlage:** BV/0732/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 01.1 - Bürgermeisterbereich
Mitgliedschaft im Waldbesitzerverband Brandenburg e.V.
- 16.13. **Vorlage:** BV/0744/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 01.1 - Bürgermeisterbereich
Mitgliedschaft im Touristischen Netzwerk Industriekultur in Brandenburg
- 16.14. **Vorlage:** BV/0751/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 01.1 - Bürgermeisterbereich
Mitgliedschaft im Integrationsnetzwerk Barnim
- 16.15. **Vorlage:** BV/0749/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 01.1 - Bürgermeisterbereich
**Terminkalender für die Stadtverordnetenversammlung und ihre Ausschüsse für
das Jahr 2019**
- 16.16. **Vorlage:** BV/0741/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 83 - Zoo
**Umsetzung der Vereinbarung über die den Zoologischen Garten Eberswalde betref-
fende Zusammenarbeit zwischen dem Landkreis Barnim und der Stadt Eberswalde -
Haushaltsplan 2019**

- 16.17. **Vorlage:** BV/0721/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
Widmung Parkplatz Marienstraße
- 16.18. **Vorlage:** BV/0723/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 60 - Amt für Hochbau und Gebäude-
wirtschaft
Vergabe nach VgV von Reinigungsleistungen in den Gebäuden der Stadt Eberswalde
- Los 1 Brandenburgisches Viertel
- 16.19. **Vorlage:** BV/0761/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 60 - Amt für Hochbau und Gebäude-
wirtschaft
Vergabe nach VgV von Reinigungsleistungen in den Gebäuden der Stadt Eberswalde
- Los 2 Finow
- 16.20. **Vorlage:** BV/0762/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 60 - Amt für Hochbau und Gebäude-
wirtschaft
Vergabe nach VgV von Reinigungsleistungen in den Gebäuden der Stadt Eberswalde
- Los 3 Mitte
- 16.21. **Vorlage:** BV/0763/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 60 - Amt für Hochbau und Gebäude-
wirtschaft
Vergabe nach VgV von Reinigungsleistungen in den Gebäuden der Stadt Eberswalde
- Los 4 Nordend
- 16.22. **Vorlage:** BV/0764/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 60 - Amt für Hochbau und Gebäude-
wirtschaft
Vergabe nach VgV von Reinigungsleistungen in den Gebäuden der Stadt Eberswalde
- Los 5 Ostend
- 16.23. **Vorlage:** BV/0765/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 60 - Amt für Hochbau und Gebäude-
wirtschaft
Vergabe nach VgV von Reinigungsleistungen in den Gebäuden der Stadt Eberswalde
- Los 6 Westend
- 16.24. **Vorlage:** BV/0766/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 60 - Amt für Hochbau und Gebäude-
wirtschaft
Vergabe nach VgV von Reinigungsleistungen in den Gebäuden der Stadt Eberswalde
- Los 7 Glas- und Rahmenreinigung

Errichtung eines Fahrradparkhauses am Bahnhof der Stadt Eberswalde

TOP 1:

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Passoke, Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, eröffnet die öffentliche Sitzung um 18.00 Uhr.

Herr Passoke informiert, dass Herr Daniel Kurth aufgrund seiner Wahl und Ernennung zum Landrat des Landkreises Barnim sein Mandat als Stadtverordneter niederlegte und erklärte seinen Rücktritt als Mitglied des Aufsichtsrates der Technische Werke Eberswalde GmbH. Aus diesem Grund wurde Frau Höner-March entsprechend der Ersatzpersonenliste der Wahl Niederschrift über die Sitzung des Wahlausschusses der Stadt Eberswalde zur Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung angeschrieben. Frau Höner-March nahm als Nachrückerin für Herrn Kurth die Berufung als Ersatzperson und somit den Erwerb der Mitgliedschaft in der Stadtverordnetenversammlung an.

TOP 2:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Passoke stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Einwendungen hiergegen werden nicht vorgetragen.

Zu Beginn der Stadtverordnetenversammlung sind 32 Stadtverordnete und der Bürgermeister anwesend (**Anlage 1**).

TOP 3:

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 40. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde vom 28.06.2018

Herr Morgenroth nimmt ab 18.02 Uhr an der Sitzung teil (**34 Anwesende**).

Es liegen keine Einwendungen vor.

TOP 4:

Feststellung der Tagesordnung

Herr Passoke teilt mit, dass die Anfrage AF/0118/2018 „Aufteilung der Mittel für Geh- und Radwegsanierung“ von der Fraktion DIE SPD-Fraktion an alle Stadtverordneten übersandt wurde und somit Bestandteil der Tagesordnung ist.

Herr Zinn teilt bezogen auf die heute auf der Tagesordnung stehende Beschlussvorlage BV/0752/2018 „Errichtung eines Fahrradparkhauses am Bahnhof der Stadt Eberswalde“ mit, dass seit der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt am 11.09.2018 bekannt ist, dass die Fraktion UNABHÄNGIGES Wählerbündnis Eberswalde Miteinreicher der Beschlussvorlage ist. Herr Zinn ist der Ansicht, dass genug Zeit bestanden hat, in der offiziellen Einladung die Fraktion UNABHÄNGIGES Wählerbündnis Eberswalde zu nennen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

TOP 5:

Informationen des Vorsitzenden

Herr Passoke informiert über Nachstehendes:

5.1 Die Fraktion DIE SPD-Fraktion teilte folgende Änderungen in der personellen Besetzung für folgende Ausschüsse mit:

- Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt
4. stellvertretendes Mitglied: Frau Kirsten Höner-March

- Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport
3. stellvertretendes Mitglied: Frau Kirsten Höner-March

- Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen
2. Mitglied: Frau Kirsten Höner-March

- Rechnungsprüfungsausschuss
Mitglied: Frau Kirsten Höner March

5.2 Bitte von Herrn Zinn bzgl. einer genauen Auflistung, welche Kommune welchen Beitrag für das Frauenhaus Barnim leistet und welche Kommune die Hauptlast trägt - StVV 28.06.2018

Herr Boginski teilt mit, dass die genauen Zahlen nicht öffentlich vorgetragen, aber eingesehen werden können. Weiterhin informiert Herr Boginski, dass der Landkreis Barnim die absolute Hauptlast trägt, gefolgt von der Stadt Eberswalde, der Stadt Bernau bei Berlin und weiteren kleineren Kommunen. Im Jahr 2018 erhielt das Barnimer Frauenhaus 125.800 €, diese Summe variiert jährlich.

TOP 6:

Einwohnerfragestunde

6.1 Herr Thomas Babati, Bahnhofsstraße 24, 16227 Eberswalde

- erklärt sein Einverständnis, dass seine persönlichen Daten mit in die Niederschrift aufgenommen werden dürfen; Herr Babati bezieht sich auf die Einwohnerversammlung im Stadtteil Finow am 10.09.2018 und ist der Ansicht, dass die Veranstaltung nichts mit einer Einwohnerversammlung zu tun hatte; er teilt mit, dass die Veranstaltung nach ca. einer Stunde abgebrochen wurde und sich zu 95% mit der Waldsportanlage befasste; Herr Babati ist der Meinung, dass, wenn zu einer Sportplatzbaueröffnung eingeladen worden wäre, genauso viele interessierte Einwohner gekommen wären; weiterhin teilt Herr Babati mit, dass, wenn von den Teilnehmern die Verwaltungsmitarbeiter, die Mitarbeiter des Projektbüros und die Interessenten des Sportplatzes, die nicht Finower Bürger sind, abgezogen werden, insgesamt 25 Bürger aus Finow teilgenommen haben, entgegen den Einwohnerversammlungen der letzten Jahre, bei denen immer eine volle Aula im Gymnasium Finow zu verzeichnen war; Herr Babati ist der Ansicht, dass es nicht hilfreich war, fast ausschließlich über den Sportplatz zu reden, was das Projektbüro in der Einwohnerversammlung 2017 gut gemacht hat, es jedoch nicht nötig war, dies zu wiederholen; Herr Babati regt an, dass wieder zu der ursprünglichen Form der Einwohnerversammlungen zurückgefunden wird, bei der erwartet werden konnte, dass die Stadtverwaltung Bericht erstattet; Herr Babati hätte es befürwortet, wenn die Bürgerinnen und Bürger ihre Probleme so äußern könnten, dass die anderen Teilnehmer diese ebenfalls mitbekommen; so ist der Eindruck entstanden, dass eine Kritikvermeidungsveranstaltung stattgefunden hat; er teilt mit, dass so nur 3 bis 4 Fragen bei Frau Fellner angekommen sind, welche sie mitnehmen konnte und Andere, die es ebenfalls interessiert hätte, auch ihre Fragen so hätten einbringen können, die so nicht erfasst werden konnten; des Weiteren ist er der Ansicht, dass die kurzfristige Zeitenänderung ein zusätzliches Erschweren war

Herr Boginski teilt mit, dass er eine positive Resonanz zu den Ortsrundgängen als neue Form der Einwohnerversammlungen erhalten hat und es viele Einwohnerinnen und Einwohner befürwortet haben, zum Ort des Geschehens zu gehen, um die Probleme visuell im Auge zu haben. Des Weiteren teilt Herr Boginski mit, dass er die Anregung nichtsdestotrotz aufnimmt. Bezogen auf die Anmerkung, dass es sich bei den Ortsrundgängen um Kritikvermeidungsveranstaltungen handeln soll, weist Herr Boginski darauf hin, dass sich z. B. beim Ortsrundgang im Stadtteil Westend die Einwohnerinnen und Einwohner sehr kritisch geäußert haben und die Probleme unmittelbar vor Ort besprochen werden konnten.

6.2 Herr Albrecht Triller, Erich-Weinert-Straße 1, 16227 Eberswalde

- erklärt sein Einverständnis, dass seine persönlichen Daten mit in die Niederschrift aufgenommen werden dürfen und gibt seinen Wortbeitrag schriftlich als Anlage zur Niederschrift (**Anlage 2**)

Herr Passoke teilt mit, dass die Thematik in den Fraktionen eingehend diskutiert wird, wie hier entsprechend eingegriffen werden könnte.

6.3 Einwohnerin, Mertensstraße, 16225 Eberswalde

- bezieht sich auf die Ausführungen von Herrn Triller unter TOP 6.2 der heutigen Sitzung und teilt mit, dass sie an der Informationsveranstaltung der Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH (WHG) am 18.09.2018 teilgenommen hat und möchte aus studentischer Perspektive bestätigen, dass das Thema „Wohnraum“ zur Zeit sehr präsent ist; in diesem Zusammenhang verweist sie auf das am 29.09.2018 stattfindende Straßenfest „Ruhlaer Straße“, im Rahmen dessen eine Podiumsdiskussion zur Thematik stattfinden wird

Herr Passoke beendet die Einwohnerfragestunden um 18.15 Uhr.

TOP 7:

Informationen aus der Stadtverwaltung

7.1 Herr Boginski:

- teilt mit, dass er während der Sommerpause mehrere Gespräche zur Thematik „Finowkanal“ mit den Vertretern des Bundes geführt hat und ihm bestätigt wurde, dass es konstruktive Gespräche zwischen dem Bund und dem Land Brandenburg gibt; Herr Boginski befürwortet es, dass nun die beiden Hauptverantwortlichen im Gespräch sind, vor allem das Ministerium für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg und das Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg und teilt mit, dass auch der Bund diesen positiv entgegenblickt und dass die laufenden Gespräche mit dem Land erst einmal abzuwarten sind, bevor weitere Aktivitäten unternommen werden; Herr Boginski weist darauf hin, dass der Haushaltsvermerk für den Finowkanal im Bundeshaushalt 2019 enthalten und somit gesichert ist und dadurch durchaus Optionen für die Zukunft bestehen; weiterhin teilt Herr Boginski zur Regulierung des Schleusenregimes mit, dass zurzeit Gespräche mit dem Jobcenter Barnim und dem Landkreis Barnim innerhalb der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Region Finowkanal (KAG) stattfinden; Herr Boginski informiert, dass das Jobcenter Barnim die Förderung zurzeit in Frage stellt, wodurch die Förderung nicht in der Höhe erfolgen wird, wie es in den letzten Jahren der Fall war; basierend darauf teilt Herr Boginski mit, dass davon ausgegangen werden kann, dass, wie bereits mit Herrn Prof. Dr. König besprochen, sich der Eigenanteil der Kommunen erhöhen wird, um die gleiche Qualität zu gewährleisten
- informiert über den mit Herrn Prof. Dr. König stattgefundenen Unternehmensbesuch der Schienenfahrzeugbau Wittenberge GmbH Werk Eberswalde; weiterhin teilt Herr Boginski mit, dass der Leiter des Werkes, Herr Pröttsch, in einem intensiven Gespräch zum Ausdruck brachte, dass die Auftragslage als positiv eingeschätzt werden kann
- teilt mit, dass am 28.08.2018 die Firma, die den Regionalen Wachstumskernprozess im Land Brandenburg evaluiert, in der Stadt Eberswalde zu Gast war; weiterhin teilt Herr Boginski mit, dass Herr Prof. Dr. König und er am Nachmittag eine größere Gesprächsrunde mit den Unternehmen und Institutionen, die im Prozess mit einbezogen sind, geführt haben; Herr Boginski teilt mit, dass die Städte, die im Berliner Raum liegen, deutlich vor der Stadt Eberswalde stehen, jedoch bei den Städten, die sich in der zweiten Reihe befinden, Eberswalde gut dasteht
- informiert, dass er am Dienstag, den 25.09.2018, beim Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder zu einem Gespräch war, welches die Entwicklungschancen des Nordosten Brandenburgs zum Inhalt hatte; beide stellten fest, dass der Nordosten Brandenburg nicht den Stellenwert bei der Landesregierung hat, den sie sich vorstellen; bei dem Gespräch wurde diskutiert, was dagegen gemacht werden kann, vor allem in Fragen der Mobilität sowie der Frage der Mittelzentren im Nordosten Brandenburg; Herr Boginski informiert, dass einige Aktivitäten abgesprochen wurden, die die

- Städte zusammen unternehmen wollen; Herr Boginski appelliert an alle Parteien, die im Landtag des Landes Brandenburg vertreten sind, dass sie sich für den Nordosten Brandenburg einsetzen
- teilt mit, dass er zusammen mit Frau Forster-König das Barnimer Frauenhaus besucht hat und dort lange mit dem Vorstand sowie mit der Geschäftsführung diskutiert wurde und diese ihm mitteilten, dass die Förderungen, die zurzeit von den Kommunen geleistet wurden, ausreichend sind; des Weiteren wurde deutlich, dass das Barnimer Frauenhaus Probleme bei den Antragsverfahren und der Abrechnung hat, bei denen nun die Stadt Eberswalde zusammen mit dem Landkreis Barnim versuchen wird, die Verfahrensweise zu optimieren
- bezieht sich auf seine Ausführungen zu TOP 6.1 der heutigen Sitzung und teilt mit, dass die Stadtverwaltung ein positives Feedback zu der neuen Form der Einwohnerversammlungen erhalten hat; Herr Boginski merkt an, dass durch die Ortsrundgänge nunmehr auch jüngere Einwohnerinnen und Einwohner teilnehmen; in der Vergangenheit wurden die Einwohnerversammlungen eher durch ältere Einwohnerinnen und Einwohner besucht; Herr Boginski teilt mit, dass der nächste Ortsrundgang am 15.10.2018, um 17.00 Uhr, im Brandenburgischen Viertel stattfinden wird
- teilt mit, dass der Tag der Entscheidung 2018 zum Bürgerbudget 2019 ein Erfolg war und bedankt sich bei Herrn Siebert und seinem Team für die gelungene Veranstaltung; hierbei wurde auch deutlich, dass in den einzelnen Stadtteilen ein großes Engagement im Hinblick auf die Weiterentwicklung dieser besteht
- informiert, dass heute 650 neue Studenten der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) auf dem Marktplatz begrüßt wurden
- informiert, dass die Veranstaltungen zur Vorstellung des Grundlagenpapiers der WHG „Mieten und Wohnen“ sowie die Vorstellung der Ergebnisse der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung zur (Re-)Kommunalisierung des Eberswalder Stromnetzes stattgefunden haben
- teilt mit, dass sich der Landrat des Landkreises Barnim zurzeit für jede Kommune im Landkreis Barnim einen halben Tag Zeit nimmt und am Montag, den 01.10.2018 in der Stadt Eberswalde Gast ist, um anstehende Problematiken zu besprechen
- lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:
 - . 30.09.2018, 11.30 Uhr - Eröffnung des Erntedankmarktes vor der Maria Magdalenen Kirche
 - . 01.10.2018, 17.00 Uhr - Sitzung des Zoobeirates in der Zooschule, Am Wasserfall 1
 - . 12.10.2018, 17.00 Uhr - Eröffnung des Dorfgemeinschaftshauses in Sommerfelde
 - . 15.10.2018, 17.00 Uhr - Ortsrundgang Brandenburgisches Viertel
Treffpunkt: Grundschule Schwärzeseesee (Aula)
Kyritzer Straße 29
 - . 20.10.2018, 17.30 Uhr - 100 Jahre Finower Wasserturm

7.2 Frau Fellner:

- teilt mit, dass ein Schreiben der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) zur Maßnahme „Kita Spielhaus“ vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt wurde (**Anlage 3**) und verweist in diesem Zusammenhang auf die heute auf der Tagesordnung stehende Beschlussvorlage BV/0770/2018 „Kita Spielhaus – Vergabe Erweiterungsbau“; weiterhin informiert Frau Fellner, dass seit Ende der letzten Woche die baufachliche Prüfung vom Brandenburgischen Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen (BLB) vorliegt; Frau Fellner zitiert aus der baufachlichen Prüfung wie folgt: „Im Vergleich zu der Kostenermittlung lagen die Angebote mit unerwartet hohen

aber nicht unangemessen hohen Preisen vor. Der Einfluss der Konjunktur spielt derzeit eine maßgebliche Rolle. Die Erhöhung der Baukosten hat mit den momentan am Markt stattfindenden Preiserhöhungen zutun. Die Umsetzung der Maßnahme wird seitens des BLB ohne Alternative gesehen.“; Frau Fellner teilt mit, dass, nachdem im Laufe der Woche noch weitere formale Details besprochen werden konnten, Herr Ramm, Leiter des Bereiches Infrastruktur für öffentliche Kunden, mitteilte, dass die Fördermittel in Höhe von 961.000 € zur Verfügung stehen, wenn die zusätzlichen Eigenmittel der Stadt Eberswalde beschlossen werden; basierend darauf teilt Frau Fellner mit, dass, sofern der heute auf der Tagesordnung stehenden Beschlussvorlage BV/0735/2018 „2. Nachtragshaushaltssatzung 2017/2018“ zugestimmt wird, der Fördermittelbescheid entsprechend ergehen wird; weiterhin weist Frau Fellner darauf hin, dass die finanziellen Mittel in der 2. Nachtragshaushaltssatzung 2017/2018 so geplant sind, dass die Stadt Eberswalde zunächst die Gesamtsumme zur Verfügung gestellt bekommt, so dass der Auftrag unmittelbar erteilt werden kann und in der Haushaltssatzung 2019 werden dann die bereitgestellten Fördermittel als Einnahme eingestellt

7.3 Herr Prof. Dr. König:

- bezieht sich auf seine Ausführungen zur Thematik „Jugendhütte in Finow“ unter TOP 7.4 der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Stadtverordnetenversammlung (StVV) am 28.06.2018 und teilt mit, dass die Jugendhütte in enger Zusammenarbeit zwischen dem beauftragten Tischler und den Jugendlichen Ende November 2018 stehen soll; weiterhin informiert Herr Prof. Dr. König, dass, wie bereits anvisiert, ein Spielgerät für 0 - 3-Jährigen errichtet werden soll; eine Abstimmung hierzu wurde bereits mit dem Bauhof vorgenommen, der signalisierte, dass sowohl die Lieferung als auch die Aufstellung des Spielgerätes Anfang 2019 erfolgen wird
- teilt bezogen auf die Thematik „Angebote für Jugendliche im Diskobereich“ mit, dass 4 Veranstaltungen im STINO geplant sind und dass die erste bereits stattgefunden hat und die nächste am Freitag, den 28.09.2018 stattfinden wird
- bezieht sich auf seine Ausführungen unter TOP 6 der Niederschrift über den öffentlichen Teil des Hauptausschusses am 20.09.2018 und teilt mit, dass die Kita-Kostenkalkulation vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt wurde (**Anlage 4**) und erläutert anhand dieser, wie die Aufwendungen für die Kitas zustande gekommen sind

7.4 Herr Müller:

- teilt bezogen auf den in der Stvv am 26.04.2018 gefassten Beschluss-Nr. 38/308/18 zur Schaffung eines Konzeptes für Sicherheit und Ordnung mit, dass Herr Birk, der mit der Erarbeitung des Konzeptes beauftragt ist, Informationen zur objektiven Situation zusammengetragen hat; demnach ist seitens der Verwaltung geplant, spätestens Ende November 2018 eine Bürgerbefragung durchzuführen; derzeit wird über die anzuwendende Methodik diskutiert, um zu einem statistisch validem Ergebnis zu kommen; des Weiteren soll spätestens im März 2019 ein Workshop mit einem Vorschlag für ein Konzept stattfinden; im Rahmen dessen informiert Herr Müller, dass es seit April 2018 ein Förderprogramm des Bundes für die Erarbeitung eines Sicherheitskonzeptes gibt, welches eine 100% Förderung ermöglicht; Herr Müller teilt weiterhin mit, dass er am 11.10.2018 ein Gespräch in Berlin dazu hat, um die genauen Modalitäten auszuloten; das Förderprogramm sieht vor, dass sich die Kommunen als Antragsteller 1 oder 2 Projektpartner suchen können, die den Verlauf wissenschaftlich begleiten; Herr Müller informiert, dass er einen Termin bei dem Deutschen Institut für Urbanistik hat, die bereit wären, das Projekt zu begleiten; im Nachgang dessen wird Herr Müller im November 2018 ausführlich über den aktuellen Sachstand informieren

- teilt mit, dass, wie der Presse zu entnehmen war, das Bundesverfassungsgericht in den Normenkontrollverfahren der Senate in Berlin und Hamburg durch Urteil entschieden hat, dass die Verfahrensvorschriften für den Zensus 2011 verfassungsgemäß sind; Herr Müller teilt mit, dass das Urteil seit dem 26.09.2018 vorliegt, welches nun intern analysiert wird; in diesem Zusammenhang bezieht sich Herr Müller auf die von der Stadt Eberswalde eingereichte Klage, welche beim Verwaltungsgericht liegt und derzeit ruht - wie auch Klagen anderer Kommunen - im Hinblick auf die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes, wo alle wesentlichen Fragen geklärt werden sollen und teilt mit, dass aller Wahrscheinlichkeit nach diese Klagen nicht von Erfolg beschert sein werden; aus diesem Grund wird derzeit geprüft, ob die Klage der Stadt Eberswalde aus Kostengründen zurückgenommen werden sollte; Herr Müller teilt mit, dass im Nachgang dessen eine entsprechende Information erfolgen wird

7.5 Frau Kersten:

- bezieht sich auf die von der Verwaltung vorgenommene Beantwortung der Frage 2 zur Anfrage AF/0115/2018 „Bürgerinformationssystem der Stadt Eberswalde“ und teilt mit, dass die Abstimmungsergebnisse ab sofort im Bürgerinformationssystem einsehbar sind; des Weiteren informiert Frau Kersten, dass im Sinne der Transparenz ein Button „Bürgerinformationssystem“ auf der Homepage der Stadt Eberswalde hinzugefügt wurde und dieses nun besser erreichbar ist; weiterhin informiert Frau Kersten, dass durch die Vornahme diverser Updates das Ratsinformationssystem eine neue Ansicht hat, welche noch kleinere Fehler aufweist und dass die Verwaltung zur Behebung dieser in engem Kontakt mit der Firma Somacos steht; etwaige weiterbestehende Hinweise sind an das Sachgebiet Sitzungsdienst zu melden; nach erfolgter Klärung beabsichtigt die Verwaltung, das Bürgerinformationssystem auf das neue Design umzustellen

TOP 8:

Informationsvorlagen

TOP 8.1:

Vorlage: I/0038/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 01.2 - Beteiligungsverwaltung

Beteiligungsbericht der Stadt Eberswalde zum 31.12.2017

Herr Zinn bittet Herrn Boginski in seiner Funktion als Gesellschafter, dass im IV. Quartal 2018 oder im I. Quartal 2019 eine intensive Beleuchtung der Kosten zu den Einnahmestrukturen aller Teilbereiche der Technischen Werke Eberswalde GmbH erfolgt.

Herr Boginski sagt dies zu.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde nimmt den Beteiligungsbericht der Stadt Eberswalde zum 31.12.2017 zur Kenntnis.

TOP 8.2:

Vorlage: I/0037/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei

Information zu Spenden und Sponsoring der Stadt Eberswalde per 30.06.2018

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Information zum Spendenbericht per 30.06.2018 zur Kenntnis.

TOP 9:

Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

TOP 9.1:

Anfrage: AF/0118/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion DIE SPD-Fraktion

Aufteilung der Mittel für Geh- und Radwegsanierung

Die schriftliche Beantwortung wurde vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt (**Anlage 5**).

9.2 Frau Dr. Canditt:

- gibt ihren Wortbeitrag schriftlich als Anlage zur Niederschrift (**Anlage 6**).

9.3 Herr Landmann:

- bezieht sich auf die Ausführungen von Herrn Boginski unter TOP 7.1, 1. Anstrich der heutigen Sitzung, dass beim Betrieb des Schleusenregimes zu erwarten ist, dass die Förderung des Jobcenters Barnim nicht in der Höhe vorliegen wird, wie in den letzten Jahren und teilt mit, dass im Haushalt in der Produktgruppe 57.10 Wirtschaftsförderung, Punkt 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, sich der Haushaltsansatz mehr als verdoppelt hat; Herr Landmann fragt, ob dies dem geschuldet sei, dass das Jobcenter Barnim signalisiert hat, die Förderung zu reduzieren oder ob sich die Summe aus mehr als nur der Sicherstellung des Schleusenbetriebes zusammensetzt

Herr Prof. Dr. König teilt mit, dass die Kosten für das Schleusenregime in den letzten Jahren stetig gestiegen sind, weil die Förderquoten im bestehenden System beim Jobcenters Barnim gesunken sind. Weiterhin teilt Herr Prof. Dr. König mit, dass der Zuschuss des Jobcenter für das Schleusenregimes nicht ausreicht. Dies erklärt jedoch nicht eine mögliche Verdopplung des Haushaltansatzes beim Punkt 13. Herr Prof. Dr. König sagt eine genauere Information im Rahmen der Haushaltsdiskussion zu.

9.4 Herr Zinn:

- bezieht sich auf den Beginn des Schuljahres 2018/2019 am 20.08.2019 und teilt mit, dass die Fraktion UNABHÄNGIGES Wählerbündnis Eberswalde im Ergebnis dessen mehrere Fragen in den zuständigen Fachausschüssen gestellt hat, u. a. wie die aktuelle Situation an den drei Grundschulen in städtischer Trägerschaft zum Schulbeginn ist; Herr Zinn bedauert es, dass niemand diese Frage konkret beantworten konnte; Herr Zinn fragt, ob zum jetzigen Zeitpunkt die Frage beantwortet werden kann

Herr Prof. Dr. König teilt mit, dass diese Antwort schuldig geblieben ist und die Frage zur Lehrersituation weiterhin nicht beantworten kann, weil er Herrn Dr. Steinke, Leiter des Staatlichen Schulamtes Frankfurt (Oder), bis dato nicht erreichen konnte und auch auf seine Anfang August 2018 an das Staatliche Schulamt Frankfurt (Oder) gerichtete Anfrage bislang keine Antwort erhalten hat.

Herr Zinn teilt ergänzend mit, dass das Gerücht verbreitet wird, dass die Menge an Lehrkräften nicht ausreichend sei und würde es befürworten, wenn man hierzu eine fundierte Aussage bekommen könnte.

Herr Boginski teilt mit, dass er damals alle Landtagsfraktionen davor gewarnt hat, die Verlegung des Schulamtes vorzunehmen, weil er bereits damals der Ansicht war, dass diese Maßnahme negative Auswirkungen - analog der Polizeistrukturereform – nach sich ziehen wird. Herr Boginski weist darauf hin, dass zur Gewährleistung des Informationsflusses mit Herrn Dr. Steinke vereinbart wurde, dass Anfragen seitens des Bürgermeisters oder des zuständigen Dezernenten beantwortet werden, welche nicht eingehalten wird. Aus diesem Grund fand auch immer Sommer 2018 beim Landkreis Barnim ein Gespräch statt, in dem diese Problematiken angesprochen wurden, nur bislang hat sich an der Situation nichts geändert.

- teilt mit, dass sich der Förderverein der Freien Oberschule Finow am Rande der Veranstaltung „Tag der Entscheidung 2018“ für die angebrachten Schilder, die einen verkehrsberuhigten Bereich anzeigen, bedankt hat
- bezieht sich auf die Einwohnerversammlung im Brandenburgischen Viertel am 15.10.2018 sowie auf die Ausführungen von Herrn Babati unter TOP 6.1 der heutigen Sitzung und merkt an, dass er die von Herrn Babati geäußerte Kritik teilen kann; weiterhin teilt Herr Zinn mit, dass ihm bezogen auf den vorverlegten Beginn der Einwohnerversammlung von 18.00 Uhr auf 17.00 Uhr zugezogen wurde, dass der Ortsrundgang mit der Einweihung des neuen Hundeauslaufplatzes beginnen soll; Herr Zinn fragt sich, wenn das der Fall sein sollte und ca. 15 bis 30 Einwohnerinnen und Einwohner des Brandenburgischen Viertels mit Hund anwesend sind, ob aufgrund des Hundegebells eine vernünftige Kommunikation möglich ist; aus diesem Grund empfiehlt Herr Zinn, den zweiten Teil der Einwohnerversammlung in die Grundschule „Schwäzensee“ zu verlegen

9.5 Frau Dr. Pischel:

- fragt, wie die Stadtverwaltung zur Einrichtung einer Kommentarfunktion auf der Internetseite der Stadt Eberswalde steht, weil sie der Ansicht ist, dass das Maerker-Portal nicht auf jedes Problem zugeschnitten ist; Frau Dr. Pischel ist der Meinung, dass jeder Bürger die Möglichkeit haben sollte, schnell und unbürokratisch zu jedem Problem Stellung nehmen zu können, wie auf den sozialen Plattformen, die z. B. zur Thematik „Zebrasteifen in der Friedrich-Ebert-Straße“ voll mit Bemerkungen waren; in diesem Zusammenhang teilt Frau Dr. Pischel mit, dass eine Bürgerin auf sie zugekommen ist, die sich mit einem Problem von Verunreinigungen durch Tauben sowohl an die Stadtverwaltung als auch an die Presse gewandt und keine Rückmeldung erhalten hat; Frau Dr. Pischel ist der Ansicht, dass die Probleme der Bürgerinnen und Bürger abgeblockt werden und diese sich dann hilflos fühlen; Frau Dr. Pischel weist darauf hin, dass es ihr wohl bewusst ist, dass diese Kommentarfunktion sehr brisant ist

Herr Boginski teilt mit, dass heute ein Vortrag bei der Immatrikulationsfeier der neuen Studenten der HNEE über die Nachhaltigkeit der Digitalisierung gehalten wurde von einem Professor der Technischen Universität Berlin der verdeutlichte, welche sozialen Folgen die Digitalisierung haben kann; Herr Boginski warnt davor, die Möglichkeit zu schaffen, dass sich Jeder in den sozialen Netzwerken anonym äußern kann; des Weiteren ist Herr Boginski der Ansicht, dass das Maerker-Portal eine gute Möglichkeit ist, ein Problem aufzunehmen und dort Jeder unkompliziert eine Antwort zu seinem Anliegen bekommt; Herr Boginski weist darauf hin, dass er zum Maerker-Portal seitens anderer Kommunen des Landes Brandenburg stets ein positives Feedback erhalten hat

- bezieht sich auf die Einwohnerversammlungen, die in Rahmen von Ortsrundgängen durchgeführt werden und ist der Ansicht, dass nicht nur junge Leute an den Ortsrundgängen teilnehmen wollen, sondern auch Ältere, die von den Ortsrundgängen Abstand genommen haben, weil sie die Strecke nicht mitlaufen wollen; des Weiteren merkt Frau Dr. Pischel an, dass es nicht möglich ist, die Gespräche von Teilnehmern, die mit dem Bürgermeister oder den Dezernenten erörtert werden, mitzubekommen und so eine Diskussion unmöglich wird; sie ist der Meinung, dass es sich bei einer Versammlung um eine Versammlung in einem geschlossenen Raum handelt; des Weiteren merkt Frau Dr. Pischel an, dass analoge Diskussionen bereits in diversen Ausschusssitzungen geführt wurden und auch die Vornahme dieser im Rahmen eines Rundganges nur eine Ausnahme sein kann; Frau Dr. Pischel bittet, diese entsprechend zu überdenken
- teilt mit, dass sie einen Neubürgerempfang persönlich miterleben durfte und spricht hierzu ihr Lob aus, weil dies eine sehr würdige Angelegenheit für den Betroffenen ist

9.6 Herr Ortel:

- bezieht sich auf die in der heutigen Sitzung unter TOP 9.1 vorgenommene Beantwortung der Anfrage AF/0118/2018 „Aufteilung der Mittel für Geh- und Radwegsanierung“ und ist der Ansicht, dass 200.000 € für die Geh- und Radwegsanierung nicht ausreichend sind, um den vorherrschenden Sanierungsstau bewältigen zu können; in diesem Zusammenhang teilt Herr Ortel mit, dass es zwar eine Prioritätenliste gibt, wobei jedes Anliegen in einer gewissen Art und Weise Priorität hat, jedoch versucht werden sollte, dem zukünftig gerecht zu werden; des Weiteren informiert Herr Ortel, dass er von Einwohnerinnen und Einwohner aus Finow zur Gehwegsituation angesprochen wurde; Herr Ortel ist der Ansicht, dass dies in der Haushaltsdiskussion besprochen und die Mittel für die Sanierungen angepasst werden sollten

9.7 Herr Herrmann:

- bezieht sich auf die Ausführungen von Frau Dr. Pischel unter TOP 9.5, 1. Anstrich und teilt mit, dass er eine Kommentarfunktion auf der Internetseite der Stadt Eberswalde als problematisch ansieht; in diesem Zusammenhang regt Herr Herrmann an, dass zukünftig auf der Facebookseite der Stadt Eberswalde Veranstaltungen, wie die Jugendlounge oder die Einwohnerversammlungen bei Facebook eingestellt werden sollten, um weitere Zielgruppen anzusprechen
- bezieht sich in seiner Funktion als Vorsitzender des FSV Lok Eberswalde e. V. auf den in der StVV am 01.03.2018 gefassten Beschluss-Nr.: 36/291/18 „Vergabe von Bauleistungen nach VOB für den Neubau Kunstrasenplatz Großfeld im Fritz-Lesch-Stadion“ und möchte sich im Namen des Vereins bei den Stadtverordneten für die Zustimmung bedanken; weiterhin teilt Herr Herrmann mit, dass der neue Kunstrasenplatz am 31.08.2018 eingeweiht wurde

9.8 Herr Baaz:

- bezieht sich auf seine Ausführungen unter TOP 9.5 der Niederschrift über den öffentlichen Teil der StVV am 31.05.2018 zur Verkehrslage in der Altenhofer Straße und möchte sich beim Ordnungsamt der Stadt Eberswalde für die durchgeführten Kontrollen bedanken; in diesem Zusammenhang musste Herr Baaz feststellen, dass die Mitarbeiterinnen, die im Fahrzeug sitzen, gefährliche Arbeiten machen, weil vor einiger Zeit ein Pkw-Fahrer vor dem Fahrzeug des Ordnungsamtes angehalten hat und die Mitarbeiterin massiv genötigt hat

Herr Boginski nimmt diesen Hinweis auf.

9.9 Frau Oehler:

- bezieht sich auf einen gezeigten Beitrag im Fernsehen, in dem gezeigt wurde, dass das Land Brandenburg nicht die Fördermittel aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) abrufen und fragt, welche Projekte der Stadt Eberswalde sich in der Warteschleife befinden und für welche Projekte es realistisch ist, dass ein Zuschuss bewilligt wird bzw. welche Projekte dadurch nicht realisiert werden können

Frau Fellner teilt mit, dass dies der Stadt Eberswalde bereits bekannt ist und es sich bei den Fördermitteln, an denen die Europäische Union Kritik äußert, nicht um Fördermittel für kommunale Fördermaßnahmen, sondern um Förderungen von Unternehmen handelt. Frau Fellner teilt mit, dass sie dies ebenfalls für Kommunen problematisch ansieht, weil dort noch mehr Kontrolle und noch mehr Verriegelung gefragt wird, jedoch die Kommunen mehr Freiraum fordern. Frau Fellner informiert, dass ein Schreiben vom Ministerium für Wirtschaft und Energie eingegangen ist, in dem ihr mitgeteilt wurde, dass dies auch den Stadt-Umwelt-Wettbewerb betreffen wird. Frau Fellner teilt mit, dass dies ausgewertet und mit den Partnerkommunen in der Region besprochen wird. Des Weiteren informiert Frau Fellner, dass der Stadt Eberswalde eine Kürzung der Fördermittel in Aussicht gestellt wurde, weil das Land Brandenburg von der Europäischen Union weniger Fördermittel bekommt. In diesem Zusammenhang teilt Frau Fellner mit, dass zurzeit ausgewertet wird, welche Maßnahmen der Stadt Eberswalde hiervon betroffen sein könnten. Frau Fellner informiert, dass es bereits Fördermittelbescheide für die Konversionsprojekte Märkische Heide und der ehemaligen Dachpappenfabrik sowie für das Mobilitätskonzept gibt. Weiterhin teilt Frau Fellner mit, dass die heute auf der Tagesordnung stehende Beschlussvorlage BV/0752/2018 „Errichtung eines Fahrradparkhauses am Bahnhof der Stadt Eberswalde“ nicht in Frage steht. Frau Fellner teilt mit, dass der Umgang mit der Kürzung der Fördermittel durch die Region entschieden wird und dort noch viel Gesprächsbedarf besteht. Frau Fellner sichert zu, entsprechende Informationen spätestens im ABPU im November 2018 zu geben.

TOP 10:

Informationen aus bzw. zu den Ausschüssen

HA am 19.07.2018:

Herr Boginski, Vorsitzender, informiert über die behandelten Beschlussvorlagen.

ABPU am 11.09.2018:

Herr Wolff, Vorsitzender, berichtet über die behandelten Themen und Beschlussvorlagen.

ASBKS am 12.09.2018:

Herr Landmann, Vorsitzender, informiert über die behandelte Thematik und die behandelten Beschlussvorlagen.

AWF am 13.09.2018:

Herr Morgenroth berichtet über die behandelte Informationsvorlage und die behandelten Beschlussvorlagen.

HA am 20.09.2018:

Herr Boginski, Vorsitzender, informiert über die behandelten Informationsvorlagen und die behandelten Beschlussvorlagen.

TOP 11:

Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen

Herr Passoke teilt nachstehende von den Fraktionen unterbreitete Vorschläge zur Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen mit und stellt diese zur Abstimmung:

Die Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde schlägt vor, Herrn Lars Heinrich als sachkundigen Einwohner aus dem Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport abzu berufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Die Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde schlägt vor, Frau Isabell Sydow als sachkundige Einwohnerin in den Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport zu berufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Die Fraktion UNABHÄNGIGES Wählerbündnis Eberswalde schlägt vor, Frau Anna-Maria Heß als sachkundige Einwohnerin in den Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport zu berufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Die Fraktion UNABHÄNGIGES Wählerbündnis Eberswalde schlägt vor, Herrn Sandro Libi als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen zu berufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 41/329/18

Die Stadtverordnetenversammlung beruft Herrn Lars Heinrich als sachkundigen Einwohner aus dem Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport ab und beruft Frau Isabell Sydow und Frau Anna-Maria Heß als sachkundige Einwohnerinnen in den Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport und Herrn Sandro Libi als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen.

TOP 12:

Genehmigung von Eilentscheidungen

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

TOP 13:

Wahl der/des 1. stellvertretenden Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Eberswalde in der Wahlperiode 2014 bis 2019

(Einreicher: Fraktion DIE SPD-Fraktion)

Herr Passoke teilt mit, dass aufgrund der Wahl und Ernennung von Herrn Daniel Kurth zum Landrat des Landkreises Barnim die Position des 1. stellv. Vorsitzenden der StVV vakant ist. Aus diesem Grund stellte die Fraktion DIE SPD-Fraktion den Antrag auf Aufnahme des Tagesordnungspunktes in die öffentliche Tagesordnung der heutigen Sitzung.

Herr Passoke bittet, Vorschläge für die Wahl der 1. Stellvertreterin/des 1. Stellvertreters des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung zu unterbreiten.

Herr Passoke teilt mit, dass die Fraktion DIE SPD-Fraktion Herrn Dr. Hans Mai als 1. stellvertretenden Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung vorschlägt.

Die Fraktion Bündnis Eberswalde schlägt Frau Karen Oehler als 1. stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung vor.

Herr Passoke fragt Frau Oehler, ob sie sich der Wahl stellt.
Frau Oehler verneint dies.

Herr Passoke fragt Herrn Dr. Mai, ob er sich der Wahl stellt.
Herr Dr. Mai bejaht dies.

Herr Passoke informiert, dass gemäß § 39 Abs. 1 BbgKVerf eine geheime Wahl vorzunehmen ist, es sei denn, es wird einstimmig beschlossen, dass ein offener Wahlbeschluss erfolgen soll.
Herr Passoke stellt einen entsprechenden Antrag.
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Die Stimmzettel für die geheime Wahl werden vorbereitet und die Wahlhandlung wird durchgeführt. Die Stadtverordneten werden in alphabetischer Reihenfolge aufgerufen.

Herr Passoke teilt das Wahlergebnis mit:

Herr Dr. Hans Mai erhielt: 28 Ja-Stimmen
 6 Nein-Stimmen

Herr Passoke gibt bekannt, dass Herr Dr. Hans Mai zum 1. stellvertretenden Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung für die Wahlperiode 2014 - 2019 gewählt wurde.
Herr Passoke fragt Herrn Dr. Mai, ob er die Wahl annimmt.
Herr Dr. Mai teilt mit, dass er die Wahl annimmt.

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 41/330/18

Die Stadtverordnetenversammlung wählt Herrn Dr. Hans Mai zum 1. stellvertretenden Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung.

TOP 14:

Neubesetzung der Mitglieder des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde und deren Stellvertreter/innen für die Wahlperiode 2014 bis 2019

(Einreicher: Fraktion DIE SPD-Fraktion)

Herr Passoke teilt mit, dass die Fraktion DIE SPD-Fraktion beantragt hat, eine Neubesetzung der Mitglieder des Hauptausschusses und deren Stellvertreter gemäß § 41 Absatz 6 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg vorzunehmen. Diese kann vorgenommen werden, wenn die Gemeindevertretung dies mit der Mehrheit der gesetzlichen Anzahl ihrer Mitglieder beschließt.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Weiterhin teilt Herr Passoke mit, dass auf Vorschlag der Fraktionen die Neubestellung der Mitglieder gemäß § 49 Absatz 2 i. V. m. § 41 und die Neubestellung der Stellvertreter/innen gemäß § 41 Absatz 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg erfolgt. Bei mehreren Stellvertreter/innen ist die Reihenfolge konkret festzulegen. Die Stadtverordnetenversammlung entscheidet durch offenen Wahlbeschluss (Abstimmung im Block). Sie ist an die Vorschläge der Fraktionen gebunden.

Herr Lux teilt im Namen der Fraktion DIE SPD-Fraktion mit, dass die bis dato bestellten Mitglieder des HA

1. Herrn Hardy Lux
 2. Herrn Ringo Wrase
- neu bestellt werden sollen.

Weiterhin schlägt Herr Lux im Namen der Fraktion DIE SPD-Fraktion zur Neubestellung der stellvertretenden Mitglieder des Hauptausschusses folgende Personen in der entsprechenden Reihenfolge vor:

1. Herrn Lutz Landmann
2. Herrn Eckard Schubert
3. Frau Kirsten Höner-March
4. Frau Dr. Ulrike Hoffmann
5. Herrn Dr. Hans Mai

Herr Wolff teilt im Namen der Fraktion DIE LINKE mit, dass die bis dato bestellten Mitglieder des HA

1. Herrn Jürgen Wolff
 2. Herrn Volker Passoke
- neu bestellt werden sollen.

Weiterhin schlägt Herr Wolff im Namen der Fraktion DIE LINKE zur Neubestellung der stellvertretenden Mitglieder des Hauptausschusses folgende Personen in der entsprechenden Reihenfolge vor:

1. Herrn Gottfried Sponner
2. Frau Irene Kersten
3. Herrn Jens-Olaf Melzow
4. Frau Sabine Büschel
5. Herrn Ralf Kaiser

Die Fraktion UNABHÄNGIGES Wählerbündnis Eberswalde teilte mit, dass ihr bis dato bestelltes Mitglied und ihre Stellvertreter neu bestellt werden sollen.

Herr Passoke fragt die Vorsitzenden der Fraktionen CDU, Bürgerfraktion Eberswalde, Bündnis 90/Die Grünen und der FDP, ob die bis dato bestellten Mitglieder des Hauptausschusses und ihre Stellvertreter/innen neu bestellt werden sollen.

Die Fraktionsvorsitzenden stimmen dem zu.

Herr Passoke verliest die Namen der Mitglieder und der Stellvertreter/innen, die in den Hauptausschuss neu bestellt werden sollen und stellt diese zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 41/331/18

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 41 Absatz 6 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg, dass eine Neubestellung der Mitglieder des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde und deren Stellvertreter/innen für die laufende Wahlperiode 2014 - 2019 vorgenommen wird.
2. Die Stadtverordnetenversammlung bestellt auf Vorschlag der Fraktionen gemäß § 49 Absatz 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in Verbindung mit § 41 BbgK-Verf nachstehende Mitglieder für den Hauptausschuss der Stadt Eberswalde:

<u>Fraktion</u>	<u>Vorname/Name</u>
1. DIE LINKE	Herrn Jürgen Wolff
2. DIE LINKE	Herrn Volker Passoke
3. DIE SPD-Fraktion	Herrn Hardy Lux
4. DIE SPD-Fraktion	Herrn Ringo Wrase
5. CDU	Herrn Uwe Grohs
6. CDU	Herrn Danko Jur
7. Bürgerfraktion Eberswalde	Herrn Götz Herrmann
8. FDP	Herrn Götz Trieloff
9. Bündnis 90/Die Grünen	Frau Karen Oehler
10. UNABHÄNGIGES Wählerbündnis Eberswalde	Herrn Carsten Zinn

3. Die Stadtverordnetenversammlung bestellt gemäß § 41 Absatz 3 BbgKVerf die von den Fraktionen benannten Stellvertreter/innen in nachstehender Reihenfolge:

<u>Fraktion</u>	<u>Vorname/Name</u>
1. DIE LINKE	Herrn Gottfried Sponner
2. DIE LINKE	Frau Irene Kersten
3. DIE LINKE	Herrn Jens-Olaf Melzow
4. DIE LINKE	Frau Sabine Büschel
5. DIE LINKE	Herrn Ralf Kaiser

1. DIE SPD-Fraktion	Herrn Lutz Landmann
2. DIE SPD-Fraktion	Herrn Eckhard Schubert
3. DIE SPD-Fraktion	Frau Kirsten Höner-March
4. DIE SPD-Fraktion	Frau Dr. Ulrike Hoffmann
5. DIE SPD-Fraktion	Herrn Dr. Hans Mai
1. CDU	Herrn Winfried Bohn
2. CDU	Herrn Dietmar Ortel
3. CDU	Herrn Roy Pringal
4. CDU	Frau Monique Schostan
5. CDU	Herrn Reinhard Fischer
1. Bürgerfraktion Eberswalde	Herrn Frank Banaskiewicz
2. Bürgerfraktion Eberswalde	Herrn Conrad Morgenroth
3. Bürgerfraktion Eberswalde	Herrn Thomas Stegemann
1. FDP	Herrn Martin Hoeck
2. FDP	Frau Dr. Sabine Klavehn
1. Bündnis 90/Die Grünen	Herrn Prof. Johannes Creutziger
2. Bündnis 90/Die Grünen	Herrn Karl-Dietrich Laffin
1. UNABHÄNGIGES Wählerbündnis Eberswalde	Herrn Dr. Günther Spangenberg
2. UNABHÄNGIGES Wählerbündnis Eberswalde	Herrn Otto Baaz

TOP 15:

Neubesetzung des Aufsichtsrates TWE Technische Werke Eberswalde GmbH für die Wahlperiode 2014 bis 2019

(Einreicher: Fraktion DIE SPD-Fraktion)

Herr Passoke teilt mit, dass die Fraktion DIE SPD-Fraktion beantragt hat, eine Neubesetzung des Aufsichtsrates der Technische Werke Eberswalde GmbH gemäß § 41 Absatz 6 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg vorzunehmen.

Diese kann vorgenommen werden, wenn die Stadtverordnetenversammlung dies mit der Mehrheit der gesetzlichen Anzahl ihrer Mitglieder beschließt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Gemäß Gesellschaftsvertrag sind 6 Aufsichtsratsmitglieder durch die Stadtverordnetenversammlung zu bestellen. Nach dem Verfahren Hare-Niemeyer ergibt sich gemäß § 41 BbgKVerf nachfolgende Sitzverteilung:

Fraktion	Sitze
DIE LINKE	1
DIE SPD-Fraktion	1
CDU	1
Bürgerfraktion Eberswalde	1

Für Sitz 5 und 6 ist ein Losentscheid zwischen der FDP-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion UNABHÄNGIGES Wählerbündnis Eberswalde durchzuführen, sofern gemäß 41 Absatz 2 BbgKVerf keine Einigung zwischen den betroffenen Fraktionen erzielt werden kann.

Frau Oehler teilt im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mit, dass sie auf einen Losentscheid und somit auf einen Sitz im Aufsichtsrat des TWE Technische Werke Eberswalde GmbH verzichtet.

Herr Passoke teilt mit, dass auf Vorschlag der Fraktionen die Neubestellung der Aufsichtsratsmitglieder gemäß § 41 Absatz 4 BbgKVerf erfolgt. Die StVV entscheidet durch offenen Wahlabschluss. Sie ist an die Vorschläge der Fraktionen gebunden.

Herr Lux schlägt im Namen der Fraktion DIE SPD-Fraktion Herrn Heiko Schult als Aufsichtsratsmitglied vor.

Herr Passoke fragt die Vorsitzenden der Fraktionen DIE LINKE, der Fraktion CDU und der Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde, ob die bis dato bestellten Mitglieder weiterhin im Aufsichtsrat der TWE Technische Werke Eberswalde GmbH tätig sein sollen.

Die Fraktionsvorsitzenden stimmen dem zu.

Die Fraktionen FDP und UNABHÄNGIGES Wählerbündnis Eberswalde teilen mit, dass das bis dato von den jeweiligen Fraktionen entsandte Aufsichtsratsmitglied neu bestellt werden soll.

Herr Passoke verliest die Namen der Mitglieder, die in den Aufsichtsrates TWE Technische Werke Eberswalde GmbH neu bestellt werden sollen und stellt diese zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 41/332/18

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 41 Absatz 6 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg, dass eine Neubesetzung der Mitglieder des Aufsichtsrates der TWE Technische Werke Eberswalde GmbH (6 Sitze) für die laufende Wahlperiode 2014 - 2019 vorgenommen wird.
2. Die Stadtverordnetenversammlung bestellt auf Vorschlag der Fraktionen gemäß § 41 Absatz 1 und 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg nachstehende Mitglieder in den Aufsichtsrat der TWE GmbH:

<u>Fraktion</u>	<u>Vorname/Name</u>
1. DIE LINKE	Herrn Volker Passoke
2. DIE SPD-Fraktion	Herrn Heiko Schult
3. CDU	Herrn Uwe Grohs
4. Bürgerfraktion Eberswalde	Herrn Götz Herrmann
5. FDP	Herrn Martin Hoeck
6. UNABHÄNGIGES Wählerbündnis Eberswalde	Herrn Otto Baaz

TOP 16:

Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

TOP 16.1:

Vorlage: BV/0753/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion DIE SPD-Fraktion,
Fraktion UNABHÄNGIGES Wählerbündnis
Eberswalde

Neuordnung der Ortsteile und Wahl von Ortsbeiräten in der Stadt Eberswalde

Herr Passoke teilt mit, dass eine von den Einreichern der Beschlussvorlage eingereichte Austauschvorlage an alle Stadtverordneten übersandt wurde.

Weiterhin teilt Herr Passoke mit, dass eine von den Einreichern der Beschlussvorlage eingereichte Austauschseite zur Austauschvorlage an alle Stadtverordneten vor der Sitzung verteilt wurde **(Anlage 7)**.

TOP 16.2:

Vorlage: BV/0650/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 01.1 - Bürgermeisterbereich
30 - Rechts- und Personalamt

Hauptsatzung der Stadt Eberswalde

Herr Passoke teilt mit, dass aufgrund vorgenommener Änderungen seitens der Einreicher der Beschlussvorlage diverse Austauschseiten an alle Stadtverordneten übersandt wurden. Weiterhin wurde zur besseren Übersichtlichkeit der konsolidierte Satzungstext mit Stand 11.09.2018 vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt.

Des Weiteren wurden von der Fraktion Bündnis Eberswalde folgende Änderungsanträge zur Beschlussvorlage eingereicht, die an alle Stadtverordneten übersandt wurden:

- . Erweiterung des § 9 (4) um eine weitere Textpassage
- . Beibehaltung der Formulierung des § 10 der ursprünglichen Fassung
„Ausschüsse“ und Ergänzung um die Absätze (2) und (3) der neuen Fassung
- . Beibehaltung des ursprünglichen § 22 „Kinder- und Jugendparlament“ als § 20
der zu beschließenden neuen Fassung
- . Aufnahme eines Paragraphen zum Ehrenbürgerrecht

Ebenso wurden die von den Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP und DIE LINKE eingereichten Änderungsanträge zur Beschlussvorlage an alle Stadtverordneten übersandt. Der von der Fraktion FDP überarbeitete Änderungsantrag wurde vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt **(Anlage 8)**.

Herr Boginski teilt mit, dass er als Einreicher der Beschlussvorlage diese zurückzieht aufgrund der sich noch in der Diskussion befindlichen Beschlussvorlage „Neuordnung der Ortsteile und Wahl von Ortsbeiräten“ und der aller Wahrscheinlichkeit nach daraus resultierenden Änderungen, die dann unmittelbar in die Hauptsatzung eingearbeitet werden müssten. Im Nachgang dessen wird die Verwaltung die Hauptsatzung in überarbeiteter Form erneut in die politischen Gremien eingebracht.

TOP 16.3:

Vorlage: BV/0738/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei

2. Nachtragshaushaltssatzung 2017 / 2018

Herr Passoke teilt mit, dass Austauschseiten seitens des Einreichers der Beschlussvorlage an alle Stadtverordneten übersandt wurden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 41/333/18

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte 2. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Eberswalde für die Haushaltsjahre 2017 / 2018.

Es wird eine 20-minütige Pause eingelegt.

Frau Kersten nimmt ab 19.46 Uhr nicht mehr an der Sitzung teil (**33 Anwesende**).

TOP 16.4:

Vorlage: BV/0621/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 40 - Amt für Bildung, Jugend und Sport

2. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Benutzung der Kindertagesstätten in städtischer Trägerschaft (KitaGebS)

Herr Passoke teilt mit, dass aufgrund vorgenommener Änderungen seitens des Einreichers der Beschlussvorlage diverse Austauschseiten an alle Stadtverordneten übersandt wurden.

Herr Zinn regt an, die Stellungnahme des Kita-Elternbeirates des Landkreises Barnim vom 19.09.2018 als Anlage des Protokolls beizufügen. Weiterhin teilt Herr Zinn mit, dass die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder einen Brief an den Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg verabschiedet hat, der Intentionen der Kitagebührenfreiheit beinhaltet und bittet den Bürgermeister, dass diese Thematik im ASBKS behandelt wird und sich die Fraktionen ggf. dazu entscheiden können, ebenfalls so zu reagieren.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 41/334/18

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte 2. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Benutzung der Kindertagesstätten in städtischer Trägerschaft (KitaGebS).

TOP 16.5:**Vorlage:** BV/0724/2018 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 41 - Kulturamt**1. Satzung zur Änderung der Benutzungs- und Gebührenordnung der Bibliothek als Satzung der Stadt Eberswalde**

Frau Oehler stellt im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Änderungsantrag, dass folgender Passus im Beschlusstext mit aufgenommen wird:

„Im I. Quartal 2020 wird im Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport und im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen eine detaillierte Übersicht (als Gegenüberstellung 2018 bis 2019) zum Nutzungsverhalten in der Altersgruppe 6 bis 17 Jahren vorgelegt.“

Herr Boginski teilt als Einreicher mit, dass der Beschlussvorschlag dahingehend ergänzt wird.

Abstimmungsergebnis mit der o. g. Änderung: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 41/335/18**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte 1. Satzung zur Änderung der Benutzungs- und Gebührenordnung der Bibliothek als Satzung der Stadt Eberswalde.

Im I. Quartal 2020 wird im Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport und im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen eine detaillierte Übersicht (als Gegenüberstellung 2018 bis 2019) zum Nutzungsverhalten in der Altersgruppe 6 bis 17 Jahren vorgelegt.

TOP 16.6:**Vorlage:** BV/0737/2018 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 15 - Bürgeramt**Richtlinie der Stadt Eberswalde über die Gewährung eines Begrüßungsgeldes für Studierende**

Herr Passoke teilt mit, dass der von der Fraktion CDU eingereichte Änderungsantrag zur Beschlussvorlage an alle Stadtverordneten übersandt wurde.

Im ASBKS am 12.09.2018 und im AWF am 13.09.2018 wurde der Änderungsantrag der Fraktion CDU einstimmig befürwortet und die Beschlussvorlage mit den aus dem befürworteten Änderungsantrag resultierenden Änderungen einstimmig befürwortet.

Weiterhin teilt Herr Passoke mit, dass im Hauptausschuss am 20.09.2018 die Beschlussvorlage mit den Änderungen seitens des Einreichers, die sich aus dem vorliegenden Änderungsantrag der Fraktion CDU ergeben einstimmig befürwortet wurde.

Eine entsprechende Austauschvorlage seitens des Einreichers wurde an alle Stadtverordneten übersandt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 41/336/18**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte „Richtlinie der Stadt Eberswalde über die Gewährung eines Begrüßungsgeldes für Studierende und Auszubildende“. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Richtlinie im Amtsblatt für die Stadt Eberswalde bekanntzumachen.

TOP 16.7:**Vorlage:** BV/0770/2018 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 60 - Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft**Kita Spielhaus - Vergabe Erweiterungsbau**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 41/337/18**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Vergabevorschlag für einen schlüsselfertigen Erweiterungsbau in Modulbauweise für die Kita Spielhaus, Tornower Straße 62, 16225 Eberswalde, Los Planungs- und Ausführungsleistungen zu. Der Auftragswert beträgt 2.289.560,00 EUR. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Zuschlag auf das Angebot der Firma Kleusberg GmbH & Co.KG aus 22525 Hamburg entsprechen zu erteilen.

TOP 16.8:**Vorlage:** BV/0745/2018 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt**Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 108 "Bergerstraße 113"****Beschluss über die öffentliche Auslegung**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 41/338/18****1. Billigungs- und Auslegungsbeschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung billigt den als Anlage 1 beigefügten Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 108 „Bergerstraße 113“ und seine Begründung in der vorliegenden Fassung vom 21.08.2018 sowie den als Anlage 2 beigefügten Vorhaben- und Erschließungsplan in der vorliegenden Fassung vom 15.08.2018.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 108 „Bergerstraße 113“ und seine Begründung sowie der zugehörige Vorhaben- und Erschließungsplan sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen. Fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen sind der Stadtverordnetenversammlung zur Prüfung und Entscheidung vorzulegen.

2. Auftrag zur ortsüblichen Bekanntmachung

Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss über die öffentliche Auslegung sowie Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung ortsüblich bekannt zu machen.

TOP 16.9:

Vorlage: BV/0740/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 427 "Heegermühler Straße 14"

Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 13 BauGB

Beschluss über die öffentliche Auslegung

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 41/339/18

1. Aufstellungsbeschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 427 „Heegermühler Straße 14“ gemäß §§ 1 Abs. 8, 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 13 BauGB.

Der Bebauungsplan wird im vereinfachten Verfahren aufgestellt.

Zum Geltungsbereich des Aufstellungsbeschlusses über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 427 „Heegermühler Straße 14“ gehören die folgenden Flurstücke:

Gemarkung: Eberswalde, Flur: 1, Flurstück: 2, 3, Flur: 2, Flurstück: 54, 55.

Das Plangebiet hat eine Größe von 0,97 ha.

Mit der Satzung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 427 „Heegermühler Straße 14“ soll ein Planzeichen in der Planzeichenerklärung des wirksamen Bebauungsplanes konkretisiert werden, um eine eindeutige Auslegung der Festsetzung über die Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen zu erreichen.

Der als Anlage 1 beigefügte Übersichtsplan zum beabsichtigten Geltungsbereich (unmaßstäblich) ist Bestandteil des Aufstellungsbeschlusses.

2. Verzicht auf Durchführung der frühzeitigen Beteiligung

Von der Durchführung einer frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB wird gem. § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB abgesehen.

3. Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Die Stadtverordnetenversammlung billigt den als Anlage 2 beigefügten Entwurf der Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 427 „Heegermühler Straße 14“ einschließlich seiner Begründung in der vorliegenden Fassung vom 24. Juli 2018.

Der Entwurf der Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 427 „Heegermühler Straße 14“ und seine Begründung sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange mit einer Frist von 14 Tagen zu beteiligen. Von einer Umweltprüfung wird abgesehen.

Fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen sind der Stadtverordnetenversammlung zur Prüfung und Entscheidung vorzulegen.

4. Auftrag zur ortsüblichen Bekanntmachung

Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss über die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 427 „Heegermühler Straße 14“ sowie Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung ortsüblich bekannt zu machen.

TOP 16.10:

Vorlage: BV/0733/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 01.1 - Bürgermeisterbereich

Mitgliedschaft im Deutschen Städtetag

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 41/340/18

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde beschließt, dass die Stadt Eberswalde ab dem 01.01.2019 Mitglied im Deutschen Städtetag wird.

TOP 16.11:

Vorlage: BV/0734/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 01.1 - Bürgermeisterbereich

Mitgliedschaft in der KGSt (Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement, Köln)

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 41/341/18

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde beschließt, dass die Stadt Eberswalde zum nächst möglichen Zeitpunkt Mitglied in der KGSt (Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement, Köln) wird.

TOP 16.12:

Vorlage: BV/0732/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 01.1 - Bürgermeisterbereich

Mitgliedschaft im Waldbesitzerverband Brandenburg e.V.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 41/342/18

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde beschließt, dass die Stadt Eberswalde ab dem 01.01.2019 Mitglied im Waldbesitzerverband Brandenburg e.V. wird.

TOP 16.13:

Vorlage: BV/0744/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 01.1 - Bürgermeisterbereich

Mitgliedschaft im Touristischen Netzwerk Industriekultur in Brandenburg

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 41/343/18**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde beschließt, dass die Stadt Eberswalde zum nächst möglichen Zeitpunkt Mitglied im Touristischen Netzwerk Industriekultur in Brandenburg wird.

TOP 16.14:**Vorlage:** BV/0751/2018 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 01.1 - Bürgermeisterbereich**Mitgliedschaft im Integrationsnetzwerk Barnim**

Herr Wolff regt an, kein Mitglied zu werden, um bei den Veranstaltungen nicht anwesend sein zu müssen, sondern dass Integrationsnetzwerk Barnim jährlich um den entsprechenden Mitgliedsbeitrag zu fördern.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 41/344/18**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde beschließt, dass die Stadt Eberswalde zum nächst möglichen Zeitpunkt Mitglied im Integrationsnetzwerk Barnim wird.

TOP 16.15:**Vorlage:** BV/0749/2018 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 01.1 - Bürgermeisterbereich**Terminkalender für die Stadtverordnetenversammlung und ihre Ausschüsse für das Jahr 2019**

Herr Passoke teilt mit, dass im Hauptausschuss am 20.09.2018 die Beschlussvorlage mit der Änderung, dass im April 2019 eine Sitzung der Stadtverordnetenversammlung eingeplant wird, die bei Bedarf stattfinden kann einstimmig befürwortet wurde.

Austauschseiten zur Anlage der Beschlussvorlage, eingebracht vom Einreicher der Beschlussvorlage, wurden vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt (**Anlage 9**).

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 41/345/18**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den als Anlage beigefügten Terminkalender für die Stadtverordnetenversammlung und ihre Ausschüsse für das Jahr 2019 als Planungsgrundlage.

Die Termine für die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihre Ausschüsse bilden einen Orientierungsrahmen, notwendige Änderungen im Laufe des Jahres bleiben der Stadtverordnetenversammlung und den Ausschüssen vorbehalten.

TOP 16.16:**Vorlage:** BV/0741/2018 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 83 - Zoo**Umsetzung der Vereinbarung über die den Zoologischen Garten Eberswalde betreffende Zusammenarbeit zwischen dem Landkreis Barnim und der Stadt Eberswalde
- Haushaltsplan 2019**

Herr Zinn teilt mit, dass die Fraktion UNABHÄNGIGES Wählerbündnis Eberswalde der Beschlussvorlage zustimmen wird. Weiterhin teilt Herr Zinn mit, dass der Zoobeirat sowohl eine beratende als auch eine empfehlende Funktion hat und schon im Vorfeld der Beschlussvorlage hätte mitgenommen werden müssen. Herr Zinn weist darauf hin, dass die Thematik „Zoobeirat“ auf der Tagesordnung des Kreistages des Landkreises Barnim stand und Fragen von den Einwohnerinnen und Einwohnern nicht beantwortet werden konnten. In diesem Zusammenhang empfiehlt Herr Zinn, die Beschlussvorlage dem Ausschuss für Territorialplanung, Bauen und Wohnen, Gewerbe und Wirtschaft sowie dem Ausschuss für Haushalt und Finanzen des Landkreises Barnim zukommen zu lassen, so dass sich die Fachexperten dazu verständigen können.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 41/346/18**

1. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die beigefügte Aufstellung aller voraussichtlichen Erträge und Aufwendungen für das Produkt Zoo.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, dem Landkreis Barnim den Beschluss einschließlich der Aufstellung der Erträge und Aufwendungen zu übersenden.

TOP 16.17:**Vorlage:** BV/0721/2018 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt**Widmung Parkplatz Marienstraße**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 41/347/18**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 6 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009 (GVBl. I/09, Nr. 15) zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14 Nr. 32) die nachfolgend näher bezeichneten Verkehrsflächen dem öffentlichen Verkehr zu widmen.

Bezeichnung

Parkplatz Marienstraße, Gemeindestraße (öffentlicher Parkplatz)

Gemarkung Eberswalde	Flur 6,	Flurstücke 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987
	Flur 14,	Flurstücke 577, 576

Der Parkplatz soll als Gemeindestraße (öffentlicher Parkplatz) gewidmet werden.

Die Lage der zu widmenden Flächen ist im Übersichtsplan Anlage 1 dargestellt.

TOP 16.18:

Vorlage: BV/0723/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 60 - Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft

**Vergabe nach VgV von Reinigungsleistungen in den Gebäuden der Stadt Eberswalde
- Los 1 Brandenburgisches Viertel**

Herr Jede teilt mit, dass er es nicht befürwortet, dass es sich bei dem begünstigten Unternehmen nicht um den Bewerber aus der Region handelt. Weiterhin teilt Herr Jede mit, dass es sich hierbei um seine freie Meinung als frei gewählter Vertreter des Volkes handelt.

Herr Zinn teilt mit, dass er allen Beschlussvorlagen, bei denen es sich bei dem begünstigten Unternehmen nicht um den Bewerber aus der Region handelt, nicht zustimmen wird.

Herr Banaskiewicz regt an, um die Öffentlichkeit der Sitzung beibehalten zu können, zukünftig nicht die Namen der Bewerber, sondern die jeweiligen Angebotsnummern in der Diskussion zu verwenden.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 41/348/18

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Vergabe von Reinigungsleistungen in den Objekten der Stadt Eberswalde Los 1 Brandenburgisches Viertel zu und ermächtigt den Bürgermeister den Zuschlag auf das Angebot der Firma:

Peter Schneider Gebäudedienstleistungen GmbH & Co. KG
Holzhauser Straße 62-68
13509 Berlin

mit dem Auftragswert:

224.595,45 € x 3 Jahre = 673.786,35 € mit der Option der Verlängerung
auf insgesamt 6 Jahre = 1.347.572,70 € (exkl. Tariferhöhungen)

zu erteilen.

TOP 16.19:

Vorlage: BV/0761/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 60 - Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft

**Vergabe nach VgV von Reinigungsleistungen in den Gebäuden der Stadt Eberswalde
- Los 2 Finow**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 41/349/18**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Vergabe von Reinigungsleistungen in den Objekten der Stadt Eberswalde Los 2 Finow zu und ermächtigt den Bürgermeister den Zuschlag auf das Angebot der Firma:

Platz GmbH
Heegermühler Str. 64
16225 Eberswalde

mit dem Auftragswert

102.475,14 € x 3 Jahre = 307.425,41 € mit der Option der Verlängerung
auf insgesamt 6 Jahre = 614.850,83 € (exkl. Tarifierhöhungen)

zu erteilen.

TOP 16.20:**Vorlage:** BV/0762/2018 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 60 - Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft**Vergabe nach VgV von Reinigungsleistungen in den Gebäuden der Stadt Eberswalde
- Los 3 Mitte**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 41/350/18**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Vergabe von Reinigungsleistungen in den Objekten der Stadt Eberswalde Los 3 Mitte zu und ermächtigt den Bürgermeister den Zuschlag auf das Angebot der Firma:

3B Nord GmbH Dienstleistungen
Rheinstraße 7a
14513 Teltow

mit dem Auftragswert:

260.000,35 € x 3 Jahre = 780.001,04 € mit der Option der Verlängerung
auf insgesamt 6 Jahre = 1.560.002,09 € (exkl. Tarifierhöhungen)

zu erteilen.

TOP 16.21:

Vorlage: BV/0763/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 60 - Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft

**Vergabe nach VgV von Reinigungsleistungen in den Gebäuden der Stadt Eberswalde
- Los 4 Nordend**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 41/351/18

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Vergabe von Reinigungsleistungen in den Objekten der Stadt Eberswalde Los 4 Nordend zu und ermächtigt den Bürgermeister den Zuschlag auf das Angebot der Firma:

Zehm Vertrieb und Service GmbH
Bahnhofstraße 16
39288 Burg

mit dem Auftragswert:

42.091,85 € x 3 Jahre = 126.275,54 € mit der Option der Verlängerung
auf insgesamt 6 Jahre = 252.551,08 € (exkl. Tarifierhöhungen)

zu erteilen.

TOP 16.22:

Vorlage: BV/0764/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 60 - Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft

**Vergabe nach VgV von Reinigungsleistungen in den Gebäuden der Stadt Eberswalde
- Los 5 Ostend**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 41/352/18

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Vergabe von Reinigungsleistungen in den Objekten der Stadt Eberswalde Los 5 Ostend zu und ermächtigt den Bürgermeister den Zuschlag auf das Angebot der Firma:

3B Nord GmbH Dienstleistungen
Rheinstraße 7a
14513 Teltow

mit dem Auftragswert:

83.110,19 € x 3 Jahre = 249.330,57 € mit der Option der Verlängerung
auf insgesamt 6 Jahre = 498.661,14 € (exkl. Tarifierhöhungen)

zu erteilen.

TOP 16.23:

Vorlage: BV/0765/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 60 - Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft

**Vergabe nach VgV von Reinigungsleistungen in den Gebäuden der Stadt Eberswalde
- Los 6 Westend**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 41/353/18

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Vergabe von Reinigungsleistungen in den Objekten der Stadt Eberswalde Los 6 Westend zu und ermächtigt den Bürgermeister den Zuschlag auf das Angebot der Firma:

Platz GmbH
Heegermühler Str. 64
16225 Eberswalde

mit dem Auftragswert:

46.957,58 € x 3 Jahre = 140.872,74 € mit der Option der Verlängerung
auf insgesamt 6 Jahre = 281.745,48 € (exkl. Tarifierhöhungen)

zu erteilen.

TOP 16.24:

Vorlage: BV/0766/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 60 - Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft

**Vergabe nach VgV von Reinigungsleistungen in den Gebäuden der Stadt Eberswalde
- Los 7 Glas- und Rahmenreinigung**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 41/354/18

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Vergabe von Reinigungsleistungen in den Objekten der Stadt Eberswalde Los 7 Glas- und Rahmenreinigung zu und ermächtigt den Bürgermeister den Zuschlag auf das Angebot der Firma:

Piepenbrock Dienstleistungen GmbH + Co. KG
Alt Ruppiner Allee 40
16816 Neuruppin

mit dem Auftragswert:

21.241,83 € x 3 Jahre = 63.725,94 € mit der Option der Verlängerung
auf insgesamt 6 Jahre = 127.451,88 € (exkl. Tarifierhöhungen)

zu erteilen.

TOP 16.25:

Vorlage: BV/0752/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion CDU,
Fraktion DIE SPD-Fraktion

Errichtung eines Fahrradparkhauses am Bahnhof der Stadt Eberswalde

Herr Passoke informiert, dass die Einreicher der Beschlussvorlage mitteilten, dass die Fraktion UNABHÄNGIGES Wählerbündnis Eberswalde Miteinreicher der Beschlussvorlage ist.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 41/355/18

Die Stadt Eberswalde beschließt grundsätzlich den Bau eines Fahrradparkhauses im Bahnhofsbereich, um den ermittelten Bedarf von Fahrradstellplätzen abdecken zu können. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die weiteren Schritte zur Vorbereitung zu veranlassen und die erforderlichen finanziellen Mittel für den Bau in die Haushaltsplanung für 2019/2020 einzustellen bzw. Fördermittel zu akquirieren. Das Fahrradparkhaus soll - soweit technologisch möglich - in Holzbauweise errichtet werden.

Herr Passoke beendet die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 21.18 Uhr.

Herr Fischer verlässt die Sitzung um 21.18 Uhr (**32 Anwesende**).

Passoke
Vorsitzender der
Stadtverordnetenversammlung

Behnke
Schriftführerin

Gemäß § 13 Abs. 2 Pkt. 10 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde wurden die kursiv dargestellten Wortbeiträge mit in die Niederschrift aufgenommen.

